

Zollmeldung | Nigeria | Einfuhrverbote und Beschränkungen

Zentralbank beschränkt Devisenvergabe für die Einfuhr von Mais

Die Maßnahme zielt darauf ab, die lokale Produktion zu steigern, wirtschaftliche Erholung zu fördern und Arbeitsplätze zu schaffen, die durch Covid-19 verloren gegangen sind.

30.07.2020

Die nigerianische Zentralbank forderte autorisierte Händlerbanken per Rundschreiben vom 13. Juli 2020 auf, die Bearbeitung von Antragsformularen (Form M) für Einfuhren von Mais mit sofortiger Wirkung einzustellen. Listen bereits registrierter Form M für Maisimporte, die eine Devisenzuteilung zum offiziellen Kurs ermöglichen, mussten bis 15. Juli bei der Zentralbank eingereicht werden.

Seit Juni 2015 beschränkt die nigerianische Zentralbank die Vergabe von Devisen für die Zahlungsabwicklung von bestimmten Warenimporten. Zu den rund 40 Warengruppen, für die Importeure auf eigene Devisen oder Parallelmärkte zurückgreifen müssen, gehören beispielsweise Reis, Speiseöle, Fleisch, Fisch, Gemüse, Baumaterialien wie Zement, Kosmetika, Glaswaren, Geschirr, Textilien und Bekleidung, Möbel sowie Düngemittel.

Die Rundschreiben der Zentralbank finden Sie [hier](#) .

Mehr zu:

Nigeria
Einfuhrverbote und Beschränkungen
Zoll

Kontakt

Andrea Mack

Zollexpertin

 +49 228 24 993 346

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.